

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Die Thränenschlauchatresie der Neugeborenen

Bernhardt, Hugo

Rostock, 1907

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Signatur: Eu. Diss. Rostock 1907: Bernhardt

Literatur.

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-172380](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-172380)

Literatur.

- Schirmer: Mikroskopische Anatomie und Physiologie der Thränenorgane. Graefe-Saemisch. Handb. d. g. Aug. 2. Aufl.
- Weiß: Zur Behandlung der Thränensackblennorrhoe bei Neugeborenen. Klinische Monatsblätter 1899.
- Weiß: Zur Behandlung der Erkrankungen der Thränenwege bei Neugeborenen. Klinische Monatsblätter 1892.
- Vossius: Ein Beitrag zu den kongenitalen Affektionen der Thränenwege. 1891.
- Chevallereau: 1891.
- Peters: Über die sogenannte Thränensackblennorrhoe bei Neugeborenen. 1891.
- Peters: Zur Behandlung der Thränenschlauchatresie der Neugeborenen. 1892.
- Peters: Bemerkungen über Erfolge der Nasenbehandlung bei Augenleiden. Zeitschrift für Augenheilkunde 1899.
- Kölliker: Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Tiere. Leipzig 1861.
- Kölliker: Grundriß der Entwicklungsgeschichte. 1884. 2. Aufl., S. 301.
- Bochdalek: Beitrag zur Anatomie der Thränenorgane. Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde. Prag 1866.
- Kuhnt: Bericht über die 21. Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft. Heidelberg 1891.
- Heddaeus: Zur sogenannten Thränensackblennorrhoe der Neugeborenen. 1892. Klin. Monatsbl. für Augenh.

Lange: Zur Kasuistik der Thränenschlaucheiterung bei Neugeborenen. Klin. Monatsbl. für Augenh. 1892.

Baas: Über einige seltenere Erkrankungen des Thränenapparates. Münch. med. Wochenschr. 1894. Ref.: Jahresberichte über Ophthalmologie. 1894.

Mercanti: Ätiologie der Dacryocystitis der Neugeborenen. Zentralblatt für Augenh. 1895.

Levy: Contribution à l'étude de la dacryocystite congénitale. Thèse de Paris 1897. Juin. Ref.: Zentralblatt für Augenh. 1897.

Panas: Sitzung der französischen ophthalmologischen Gesellschaft. 1898.

Natanson: Augeneiterung der Neugeborenen infolge kongenitaler Atresie des Thränennasenkanals. Jahresbericht über Ophthalmologie. 1900.

Ewetzki: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Auges. Archiv für Augenh. Bd. VIII.

Ewetzki: Zur Entwicklungsgeschichte des Thränennasenganges beim Menschen. v. Gräfes Archiv, Bd. 34, Heft I, S. 23—36.

Leplat: L'imperforation du canal lacrymal. Extrait des Annal. de la Société méd.-chirurg. de Sièges. Ref.: Jahresbericht über Ophthalmologie. 1900.

Stanculeanu: Recherches sur le développement des voies lacrymales chez l'homme et chez les animaux. Arch. d'Ophth. XX. S. 141.

Eliasberg: Beitrag zur Frage von der Dacryocystitis congenita. Klin. Monatsbl. 1901.

Terson:	}	Société d'Ophthalmologie de Paris. Ref.: Klin. Monatsbl. für Augenh. 1902.
Galezowsky:		
Jocqs:		

Hirsch: Zur Dacryocystitis „congenita“. Arch. für Augenh.
XLV. 1902.

Wagenmann: Naturwissenschaftl. mediz. Gesellschaft zu
Jena 1902. Münch. med. Wochenschr. Nr. 16.

Rabinowitsch: Über die Thränensackblennorrhoe bei
Neugeborenen. Pirogowscher Ärzte-Kongreß. 1902.

Eversbusch: Die Erkrankungen des Augen in ihren
Beziehungen zu Erkrankungen der Nase usw. Graefe-
Saemisch. Handb. d. ges. Augenh. 1903.

Cirincione: Sulla struttura e patologia delle vie lacrimali.
La Clinica oculistica. Palermo 1901.

Cirincione: Sitzungsbericht über den XVI. Kongreß der
italienischen ophthalmologischen Gesellschaft in Florenz.
Ref.: Monatsbl. für Augenh. 1903.

Heimann: Die Thränenschlaucherkrankung der Neugeborenen.
Deutsche med. Wochenschr. 1903.

Zazkin: Zur Kasuistik der angeborenen Dacryocystitis.
Wochenschr. für Therapie und Hygiene des Auges.
1904, Nr. 46.

Pechin: Sitzungsbericht der französischen ophthalmolo-
gischen Gesellschaft. Paris 1905. Ref.: Klin. Monatsbl.
für Augenh. 1905.

Sachs:	}	Diskussion über Thränensackblennorrhoe bei Neugeborenen und Erwachsenen. Ophthalmologische Gesellschaft in Wien, Oktober 1905. Ref.: Klin. Monatsbl. für Augenh. 1906.
Klein:		
Wintersteiner:		

Addario: Beitrag zur Ätiologie und Behandlung der an-
geborenen Dacryocystitis. Versammlung der italie-
nischen ophthalmologischen Gesellschaft 1906. Klin.
Monatsbl. 1907.

- Ascher: Über Augeneiterung der Neugeborenen. Leipziger med. Monatsschr. Nr. 2. 1907.
- Mercanti: Annali di Ottalmologia. Anno XXI.
- Groenouw: Die Augenentzündung der Neugeborenen in klinischer und bakteriologischer Hinsicht. Arch. für Ophthalmologie, Bd. 52.
- Rabinowitsch: Pirogowscher Ärztekongreß 1902.
- Haupt: Gonorrhoeische und nicht gonorrhoeische Bindehautentzündungen. Klin. Monatsbl. für Augenh. 1903.
- Selenkowsky: Zur Bakteriologie der angeborenen Dacryocystitis. Wjestn.-Ophth. 1902. Ref.: Arch. f. Augenh. 1903.
- Axenfeld: Spezielle Bakteriologie des Auges. 1903.
- zur Nedden: Bakteriologie und Parasiten des Auges, infektiöse Augenerkrankungen. Separat-Abdruck aus Ergebnisse der allgem. Pathol. und pathol. Anat. der Menschen und der Tiere. 1906.
- von Baer: Über Entwicklungsgeschichte der Tiere. Königsberg 1828—1837.
- Burdach: Die Physiologie der Erfahrungswissenschaft. Leipzig 1837.
- Erdl: Die Entwicklung des Menschen und des Hühnchens im Ei. Leipzig 1845.
- Born: Die Nasenhöhlen und der Thränennasengang der amnioten Wirbeltiere. Morphol. Jahrbücher Bd. 2 und 5, S. 62—141 und 401—430.
- Coste: Histoire générale et part. du développement des corps organisés. Paris 1848—1860.
- Legal: Zur Entwicklungsgeschichte des Thränennasenganges bei Säugetieren. Diss. Breslau 1881.
- Vlacowich: Osservazioni anatomiche sulle vie lagrimali. Padova 1871. Cit. nach Nagels Jahresbericht. II. Jahrg.

Cosmethatos: Recherches sur le développement des voies lacrymales. Thèse de Paris. Ref.: Jahresbericht über Ophthalmologie. 1898.

Luigi Monesi: Die Morphologie der fötalen Thränenwege beim Menschen. Klin. Monatsbl., Bd. 42, 1904.

Manfredi: Ricerche istologiche sui condotti escretori delle lacrime. G. della R. Acc. di Torino.

Rochon-Duvigneaud: Recherches sur l'anatomie et la pathologie des voies lacrymales chez l'adulte et le nouveau-né. Archiv d'ophth., mai 1900.



Lebenslauf.

Ich, Hugo Bernhardt, bin am 18. März 1882 als der Sohn des Kaufmanns S. Bernhardt zu Baerwalde in Pommern geboren. Von meinem 6. bis 8. Lebensjahre besuchte ich die Bürgerschule in meiner Heimatstadt, dann kam ich auf die Vorschule und das Gymnasium zu Kolberg, das ich Ostern 1901 mit dem Reifezeugnis verließ. Ich studierte Medizin und zwar zuerst 7 Semester in Berlin, wo ich die ärztliche Vorprüfung bestand. Zu Straßburg und Freiburg setzte ich meine Studien fort und beendete sie in Rostock. Dasselbst bestand ich am 20. Januar 1907 das ärztliche Staatsexamen und am 24. Januar 1907 das Rigorosum.

